

Sichere Vorzeigen von Erdbeben giebt es nicht, außer dem Aufsteigen mephitischer Gasarten, welche hauptsächlich von den Thieren wahrgenommen werden, und dem Hervorbrechen von Flammen aus der Erde; denn mit atmosphärischen Erscheinungen z. B. Hitze, Gewittern, Stürmen u. s. w. treffen die Erdbeben nur zufällig zusammen.

Die zerstörenden Wirkungen der Erdbeben sind bekannt.

Große Erdbeben waren:

jenes zu Lissabon, 1755;

jenes zu Calabrien, 1783; u. s. w.